Fränkischer Gebirgsweg

Deutschlands Schönste Wanderwege präsentiert vom wander magazin

Beschreibung

Fränkischer Gebirgsweg

5. Platz Mehrtagestouren "Deutschlands Schönster Wanderweg 2023"

Der Qualitätsweg „Fränkischer Gebirgsweg“ verbindet die höchsten Gipfel Frankens, führt durch geheimnisvolle Felsenlabyrinthe und Höhlen und kreuzt zahlreiche Kulturstädte und stolze Burgen. Die bestens ausgeschilderte Tour hat eine Länge von rund 425 km und führt vom Frankenwald und Fichtelgebirge durch die Fränkische Schweiz bis nach Hersbruck im Nürnberger Land. Die Route bietet Höhepunkte sowohl in landschaftlicher als auch kultureller Hinsicht. Ausgehend von der bayerisch-thüringischen Landesgrenze in Untereichenstein bei Issigau bringt sie die Wanderer über die Hochlagen der fränkischen Mittelgebirge. Naturschutzgebiete wie die Täler der Eger und der Röslau, Burgruinen, prunkvolle Schlösser, Kirchenbaukunst, Kunstschätze, Granitblockmeere und Felsengärten machen den Reiz der Strecke aus, die auch Wanderern ohne „Hochgebirgskondition“ großes Vergnügen bereitet.

Highlights

• Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
• Felsengarten Sanspareil
• Burg Pottenstein, Burg Zwernitz, Burg Rabenstein
• Kloster Waldsassen
• Neues Schloss Bayreuth
• Museen: Franz-Liszt-Museum, Goldbergbaumuseum GoldkronachJean-Paul-Museum, Richard Wagner Museum, Porzellanikon
u.v.m.

Info und Buchung

Tourismusverband Franken e.V.
Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg
Tel. 0911/94 15-10
www.frankentourismus.de

Karte

Gesamtlänge:	425 km (4 Etappen von 39 bis 139 km)
Höhenmeter:	auf 9.578 m/ ab 9.668 m
Schwierigkeitsgrad:	schwer
Start:	Untereichenstein a.d. Selbitz (Ortsteil von Issigau)
Ziel:	Hersbruck

An-/Abreise

PKW: 95188 Untereichenstein (Ortsteil von Issigau)/91217 Hersbruck
ÖPNV: DB bis Bhf. Blankenstein bei Untereichenstein oder Bhf. Hersbruck, www.bahn.de